



Liebes Maibal!

Dein süßes Schreiben
 hat mich sehr erfreut, unpaus
 You will ihr Gott Lob in Druck
 Gehört hat - was ich von mir auch
 sagen kann. Denn dass du die eine
 Kindesfrau geworden hast - aber dass
 du abends nach Hertha geht ist nicht
 wahr! Mir ist's ja gerade um die
 Brust zu thun, damit du nicht getödt
 bist + schlafen kannst! - Fürwar selbst
 die Kathi Maibal will ich mich sehr
 rufen. - Sage ihr die soll mich besuch
 + willig sein - wenn ich nach Hertha
 Komen kringt sie dich was von mir.

Schreibe mir - für beifügen.
 Ich will nicht nurmal ankündigen lassen - ist
 der eine Rückpflichtigkeit von der gleichen
 - vom androm will ich nicht sprechen, weil
 es nicht zu verlangen war; es wäre mir
 sehr schön von ihm zu hören.

Ih wie dankbar bin mir, daß
Kunst, daß ich längste in 4 Wochen
bei dir zu sein konnte. - Bis dahin
mußte ich dir trübsal & dich ohne
mir behalten. - Aber nun muß wegen
meiner Partner, ich muß auch dich,
die Kinder u. die Mütter voll und ganz
lassen u. zu gehen. - Heute habe meine
Wohnung bezogen: mit Bier, Heizung
& Licht: f. 32.25. Das ist sehr viel - ich muß
es mir billiger einrichten. Das Bier kostet
für im Hotel nur noch 15 Gr.

Heute ist wieder ein wunderbarer
Tag u. werde ich ihn auch zum Spazierengehen
benutzen. - Apropos! am 27ten ist das
vom Hochfußverein in Baden fällig -
Straßmeyer kann so freundlich sein und mit
hinüber zu kommen; unser ein Gelder
wird mich zu zahlen sein.

Noch eins! Danke an die Kathi Faust

nach oben zwei Gütern. Die alle dafür
zu Allenfälligen einen Hören Krauz auf
des Grab von haligen Pfingervater
Lagen! - Hergaben nicht verant! -

So, loubt weiß ich für firts nicht,
Kants alles für die Kinder und auf
für die, denn loubt, faher ich gleich
wieder weg, wenn ich nach Herupf Komu.

Hörbe mit fleißig & gutab! Fei-
hnd grüß & küßt an die, die Kinder,
die Mutter & brapureyer' von einem
die Liebenden, und Komenden gatten

Gutheulentz.

Von D. Raab faher noch keinen Brief.
Wißt du nun D. Pauler gutfickt? 2



